

22.12.2017 11:19 Uhr - 2. Bundesliga - Hin- und Rückrunde - nif

Rhein-Vikings vor schwerer Aufgabe gegen Lübeck-Schwartau

Nein, die beiden Heimspiele, die auf Zweitligist HC Rhein Vikings rund um die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage warten, dürften - um im Bild zu bleiben - alles andere als besinnlich werden. Immerhin geben im heimischen Castello dicht aufeinandergefolgt der Tabellendritte sowie der Zweite ihr Stelldichein: So gastiert am Freitag, 22. Dezember, zunächst um 20 Uhr der VfL Lübeck-Schwartau beim Team von Vikings-Trainer Ceven Klatt, bevor seine Schützlinge es am zweiten Weihnachtsfeiertag mit der SG BBM Bietigheim zu tun bekommen. "Beide Mannschaften sind absolute Top-Teams der Liga und haben eine eindrucksvolle Hinrunde gespielt. Wir sind in diesen schwierigen Spielen sicher eindeutig in der Außenseiterrolle", sagt Klatt.

So sei Schwartau-Lübeck nach Siegen gegen die beiden Erstliga-Absteiger Balingen-Weilstetten und Bergischer HC praktisch die 'Mannschaft der Stunde', die in Oliver Milde über den derzeit wohl formstärksten Rückraumlinken der Liga verfüge. 'Dazu stellt der VfL insgesamt eine körperlich sehr starke Mannschaft, die sich in Dennis Klockmann zudem noch auf einen sehr starken Torhüter verlassen kann', weiß Klatt.

Ein wenig anders, aber nicht minder hochwertig kommt der Vikings-Gegner des 26. Dezembers daher: Auch die Partie gegen Bietigheim, die zudem das erste Spiel der Rückrunde ist, 'ist extrem schwierig. Das haben wir schon bei unserer 20:30-Niederlage bei unserem ersten Zweitliga-Spiel zu spüren bekommen'. Natürlich hofft Klatt, 'dass wir uns vor heimischem Publikum gegen den Gegner, der eine 'unglaubliche Breite im Kader hat', besser aus der Affäre ziehen. Wenn dies gelingen soll, müsse vor allem das Tempospiel inklusive erster und zweiter Welle in den Griff bekommen werden.

Bange ist dem Aufsteiger trotz der schwierigen Aufgaben jedoch nicht. 'Wir spielen zu Hause, wollen den Zuschauern schöne Heimspiele liefern und werden alles reinwerfen, was wir können', kündigt Klatt an. Zu was das letztlich führen kann, haben die Vikings in der Vergangenheit unter anderem bei ihren Heimsiegen gegen Top-Teams wie den TV Emsdetten oder den ASV Hamm eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

Um trotz des Weihnachtsfestes, welches zwischen dem Heimspiel-Doppelpack wartet, halbwegs im Rhythmus zu bleiben, werden die Vikings am 23. Dezember sowie am ersten Weihnachtsfeiertag Trainingseinheiten einschieben. Wie sich der Kader in den beiden Heimspielen zusammensetzt, ist punktuell noch offen. 'Die Bedingungen sind nicht die besten, aber das sind wir ja beinahe schon gewohnt. Wir haben einige kranke und angeschlagene Spieler. Da müssen wir abwarten, wer wann einsatzfähig ist', verrät der Vikings-Coach.